

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2018/19

Ausgegeben am 29. 05. 2019

32. Stück

- 308. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Arbeits- und Sozialrecht 1“; Mitglieder
 - 309. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Arbeits- und Sozialrecht 1“; Umnominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 310. Auswahlkommission im Verfahren zur Besetzung der Laufbahnprofessur „Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde“ gem. § 99 Abs 5 UG; Mitglieder
 - 311. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Ergebnis der Wahlen für die Funktionsperiode von 01.10.2019 bis 30.09.2021
 - 312. Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät; Ergebnis der Wahlen für die Funktionsperiode von 01.10.2019 bis 30.09.2021
 - 313. Doktoratsschule Physik; Leitung
 - 314. Ergebnis der Wahl der Behindertenvertrauensperson gem § 22a BEinstG für das Allgemeine Universitätspersonal vom 16.-17.11.2016; Ergänzung
 - 315. Aufnahmeverfahren für die Bachelorstudien Betriebswirtschaft und Economics; Ende der Nachregistrierungsfrist
 - 316. Erteilung von Lehrbefugnissen (venia docendi) gem. § 103 Abs 1 UG
 - 317. Mitteilungen
 - 318. Ausschreibung von Stellen
-

308. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Arbeits- und Sozialrecht 1“; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter **Folz**
Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**
Univ.-Prof. Dr. Eva **Schulev-Steindl**
Univ.-Prof. Dr. Christoph **Kietaibl** (Universität Klagenfurt)
Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Resch** (Universität Linz)
Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Ring** (TU Freiberg)

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Johannes **Zollner**
Univ.-Prof. Dr. Kerstin Tina **Ehrke-Rabel**

Mittelbau

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Beatrix **Karl**
Assoz. Prof. Mag. Dr. Susanne **Kissich**

Ersatzmitglied:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helga **Jesser-Huss**

Studierende

Anna **Hinterholzer**
Julian **Pekler**

Ersatzmitglied:

Gina **Rehberger**

In der konstituierenden Sitzung am 03.05.2019 wurde

Frau Univ.-Prof. Dr. Eva **Schulev-Steindl**
zur Vorsitzenden

Frau Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**
zur stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

**309. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Arbeits- und Sozialrecht 1“;
Umnominierung von AKGL-Mitgliedern**

An Stelle von Frau Univ.-Prof. Dr. Ulrike Bechmann nominiert der Arbeitskreis für
Gleichbehandlungsfragen

Frau MMag. Dr. Marlene **Peinhopf**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Aigner

**310. Auswahlkommission im Verfahren zur Besetzung der Laufbahnprofessur „Didaktik der
Geographie und Wirtschaftskunde“ gem. § 99 Abs 5 UG; Mitglieder**

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ.-Prof. Dr. Ulrich **Ermann**
Univ.-Prof. Dr. Arno **Heimgartner**
Prof. Dr. Birgit **Neuer** (PH Karlsruhe)
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Schöner**
Prof. Dr. Gabriele **Schrüfer** (Univ. Münster)
Univ.-Prof. Dr. Anke **Strüver**

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Agnieszka **Czejkowska**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Michaela **Stock**

Mittelbau

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Lieb**
MMag. Dr. Judith **Pizzera**

Ersatzmitglied:

Mag. Dr. Wolfgang **Fischer**

Studierende

Iris **Wolkerstorfer**
Christian **Hafner**

Ersatzmitglied:

Marcel **Matzhold**

In der konstituierenden Sitzung am 14.05.2019 wurde

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Schöner**
zum Vorsitzenden

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Lieb**
zum stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Die Rektorin:
Neuper

Für das Auswahlverfahren gem § 99 Abs 5 UG „Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde“ an der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gem § 3 Abs 2 der Richtlinie über die Einrichtung, Ausschreibung und Besetzung von Karrierestellen gem § 99 Abs 5 UG folgende Mitglieder nominiert:

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia **Titze**, MPH
Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Margareta **Kreimer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Aigner

311. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Ergebnis der Wahlen für die Funktionsperiode von 01.10.2019 bis 30.09.2021

In der am 21.05.2019 durchgeführten Wahl in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder gewählt:

Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Nassim Winnie **Balestrini**
Univ.-Prof. Dr. Simone **De Angelis**
Univ.-Prof. Dr. Katharina **Eisch-Angus**
Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**
O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Gunther **Kaltenböck**
O.Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**
Univ.-Prof. Dr. Klaus **Kastberger**
O.Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**
Univ.-Prof. Dr. Pekka **Kujamäki**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerald **Lamprecht**
Univ.-Prof. Dr. Andreas **Leben**
Univ.-Prof. Dr. Edgar **Lein**
Univ.-Prof. Dr. Victor Edgar **Onea Gaspar**
Univ.-Prof. Dr. Richard **Parncutt**
Univ.-Prof. Dr. Anne-Kathrin **Reulecke**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Sonja **Rinofner**
Univ.-Prof. Dr. Peter **Scherrer**
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Spickermann**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner **Wolf**

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Boban **Arsenijevic**, PhD
Univ.-Prof. Dr. Stefan **Brandt**, M.A.
Univ.-Prof. Dr. Marian **David**
Univ.-Prof. Elizabeth **Erling**, PhD
Univ.-Prof. Dr. Sabine **Flach**
Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz**
Univ.-Prof. Dr. Sabine **Heinemann**
Univ.-Prof. Dr. Lavinia **Heller**
Univ.-Prof. Sarah Jane **Mercer**, BA MA PhD
Univ.-Prof. Dr. Lukas **Meyer**
O.Univ.-Prof. Dr. Renate **Pieper**
Univ.-Prof. Dr. Romedio **Schmitz-Esser**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine **Schmölzer-Eibinger**
Univ.-Prof. Dr. Steffen **Schneider**
Univ.-Prof. Dr. Arne **Ziegler**

Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau)

Mitglieder:

MMag. Dr. Dagmar **Gramshammer-Hohl**
 Assoz. Prof. Mag. Dr. Margit **Linder**
 Ass.-Prof. Mag. Dr. Ursula **Mindler-Steiner**
 Ao.Univ.-Prof. Dr. Hermine **Penz**
 Ao.Univ.-Prof.Mag.Dr. Astrid **Poier-Bernhard**
 Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Rieser**
 Ass.-Prof. Dr. Pranay **Sanklecha**, MA
 Ass.-Prof. Mag. Dr. Rafael **Schögler**, BA
 Priv.-Doz. Mag. Dr. Robert **Vellusig**
 Mag. Dr. Johann **Verhovsek**

Ersatzmitglieder:

MMag. Dr. Elke **Höfler**
 Assoz. Prof. Dr. Hildegard **Kernmayer**
 Mag. Dr. Dr. Gernot **Krapinger**
 Ao.Univ.-Prof.Mag.Dr. Manfred **Lehner**
 Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin **Löschnigg**
 Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Burkhard **Pöttler**
 Assoz. Prof. Mag. Dr. Silvia **Schultermandl**
 Assoz. Prof. DDr. Werner **Suppanz**
 Ao.Univ.-Prof.Mag.Dr. Ralf **Vollmann**
 Priv.-Doz. Dr. Andrea **Worm**

Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals

Mitglieder:

Mag. Jutta **Leger**
 Birgit **Tauscheck**

Ersatzmitglieder:

Mag. Walter **Scholger**
 Mag. Ulrike **Freitag**

Die Vorsitzende der Wahlkommission:
 Hörzer

312. Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät; Ergebnis der Wahlen für die Funktionsperiode von 01.10.2019 bis 30.09.2021

In der am 15.05.2019 durchgeführten Wahl in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder gewählt:

Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Hauptmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin **Arendasy**
 Univ.-Prof. MMag. Dr. Bettina **Kubicek**
 Univ.-Prof. DI Dr. Gundolf **Haase**
 Univ.-Prof. Dr. Gunther **Leobacher**
 Univ.-Prof. DI Dr. Martin **Sterrer**
 Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Axel **Maas**
 Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Nadia Carmen **Mösch-Zanetti**
 Univ.-Prof. Dr. Leonhard **Grill**
 Univ.-Prof. Dr. Valerie **Bochkov**
 Univ.-Prof. DI Dr. Andreas **Zimmer**
 Univ.-Prof. Dr. Ronald **Kühnlein**

Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe **Fröhlich**
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph **Hauzenberger**
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter **Kurz**
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian **Sturmbauer**
 Univ.-Prof. Dr. Martin **Grube**

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland **Grabner**
 Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Anja **Ischebeck**
 Univ.-Prof. Dr. Karin **Baur**
 Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Kristian **Bredies**
 Univ.-Prof. Dr. Walter **Pötz**
 Univ.-Prof. Dr. Arnold **Hanslmeier**
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Oliver **Kappe**
 Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang **Kroutil**
 O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard-Michael **Mayer**
 Univ.-Prof. DI Dr. Ulrich **Stelzl**
 Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Zechner**
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Joachim **Reidl**
 Univ.-Prof. Dr. Steffen **Birk**
 Univ.-Prof. DI Dr. Kristina **Sefc**
 Univ.-Prof. Dr. Boris **Chagnaud**

Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau)

Hauptmitglieder:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut **Bergler**
 Mag. Dr. Martina **Feldhammer-Kahr**
 Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter **Gössler**
 Mag. Dr. Petra **Granitzer**
 Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Ring**
 Priv.-Doz. Mag. Dr. Astrid **Schrammel-Gorren**
 Assoz. Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Gerfried **Winkler**
 Ao.Univ.-Prof. Dr. Günther **Zellnig**

Ersatzmitglieder:

Assoz. Prof. Mag. Dr. Ulrich **Foelsche**
 Dr. Cornelia **Franz-Schaider**
 Dr. Daniela **Gallhofer**, BSc MSc.
 Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Guenter **Haemmerle**
 Gabriela **Hofer**, BSc MSc.
 Mag. Dr. Martin **Holler**
 Ao.Univ.-Prof. Dr. Paulino **Jimenez**
 Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Christof **Körner**
 Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Doris **Kühnelt**
 Ass.-Prof. Mag. Dr. Karina **Preiß-Landl**
 Assoz. Prof. Mag. Dr. Eva **Roblegg**

Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals

Hauptmitglieder:

Robert **Holzapfel**
 Sabrina **Hütter**

Ersatzmitglieder:

Jürgen **Neubauer**
 Johann **Windisch**

Der Vorsitzende der Wahlkommission:
 Fröhlich eh.

313. Doktoratsschule Physik; Leitung

Basierend auf § 3 der Gründungserklärung der Doktoratsschule Physik bestellt das Rektorat rückwirkend zum 05.11.2018

Herrn Univ.-Prof. Dr. Axel Torsten **Maas**
zum Leiter

Herrn Univ.-Prof. Dr. Martin **Sterrer**
zum stellvertretenden Leiter

der Doktoratsschule Physik für die 4-jährige Funktionsperiode bis zum 04.11.2022. Ihnen obliegt die Organisation und Wahrnehmung der Aufgaben der Doktoratsschule gemäß § 4 der Gründungserklärung im Einvernehmen mit dem Koordinationsteam als Beirat.

Für das Rektorat:
Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Polaschek

314. Ergebnis der Wahl der Behindertenvertrauensperson gem § 22a BEinstG für das Allgemeine Universitätspersonal vom 16.-17.11.2016; Ergänzung

Gewählte Behindertenvertrauensperson gem § 22a BEinstG:

Dipl.-Ing. Dr. Peter **Neckermann**

StellvertreterInnen:

Mag. Barbara **Levc**

Mag. Dr. Wolfgang **Wassermann**

Mag. Christian **Stalzer**

Die Vorsitzende des Wahlvorstandes:
Stark

315. Aufnahmeverfahren für die Bachelorstudien Betriebswirtschaft und Economics; Ende der Nachregistrierungsfrist

Das Ende der Nachregistrierungsfrist im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für die Bachelorstudien Betriebswirtschaft und Economics wird mit **31. August 2019** festgelegt.

Die Rektorin:
Neuper

316. Erteilung von Lehrbefugnissen (venia docendi) gem. § 103 Abs 1 UG

Am 24.04.2019 wurde

Frau Ass. Prof. Mag. Dr. Daniela **Pinter**
die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Habilitationsfach Psychologie

Frau Mag. Dr. Claudia **Stöckl**
die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Habilitationsfach Erziehungswissenschaft

verliehen.

Die Rektorin:
Neuper

317. MITTEILUNGEN

Ausschreibung des Josef Krainer-Würdigungspreises für 2020

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger WissenschaftlerInnen den „Josef Krainer-Würdigungspreis 2020“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 3.000 €, wobei der Vorstand auch eine Teilung des Preises beschließen kann.

Der Würdigungspreis stellt für junge, jedoch bereits durch Forschungsleistungen (insbesondere Habilitation) ausgewiesene WissenschaftlerInnen bei fortgeschrittener Laufbahn Anerkennung für bereits Geleistetes und Ansporn zu weiteren Höchstleistungen dar.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine auch nach internationalen Kriterien hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren.

Die Bewerbung ist bis spätestens 13. September 2019 beim *Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, z.H. Gudrun Bergmayer, Universitätsstraße 15/C3, 8010 Graz*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *(aus-)gedruckter Ausfertigung* beizulegen (jeweils ein Exemplar) sowie zusätzlich als PDF per E-Mail an *office@steirisches-gedenkwerk.at* zu senden:

- die wissenschaftliche(n) Arbeit(en), mit der (denen) die Auszeichnungswürdigkeit dokumentiert wird
- Nachweis der akademischen Grade (Sponsionsbescheid, Promotionsbescheid, etc)
- Lebenslauf (Deutsch) mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- Angabe anderer Preise, für die die betreffende(n) Arbeit(en) eingereicht wurde(n)
- Nachweis des Steiermark-Bezuges (Forschungsstätte, Studium, Hauptwohnsitz oder Geburtsort)

(Anmerkung: Bei laufenden Habilitationsverfahren werden nur Bewerbungen berücksichtigt, wenn das Verfahren zur Gänze bis Ende der Einreichfrist abgeschlossen ist und dies nachgewiesen wird.)

Die Zuerkennung des Josef Krainer-Würdigungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung einlangt, wird der Josef Krainer-Würdigungspreis in diesem Jahr nicht verliehen.

Ausschreibung des Josef Krainer-Förderungspreises für 2020

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger NachwuchswissenschaftlerInnen den „Josef Krainer-Förderungspreis 2020“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 2.000 €, wobei der Vorstand auch eine Teilung des Preises beschließen kann.

Der Förderungspreis stellt für junge NachwuchswissenschaftlerInnen eine Anerkennung ihrer Leistungen dar und soll zu weiterer Arbeit auf wissenschaftlichem Gebiet ermuntern.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine mit „Sehr gut“ beurteilte Dissertation zu dokumentieren. Die Dissertation muss 2018 oder 2019 approbiert worden sein.

Die Bewerbung ist bis spätestens 13. September 2019 beim *Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, z.H. Gudrun Bergmayer, Universitätsstraße 15/C3, 8010 Graz*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *(aus-)gedruckter Ausfertigung* beizulegen (jeweils ein Exemplar) sowie zusätzlich als PDF per E-Mail an *office@steirisches-gedenkwerk.at* zu senden:

- die Dissertation
- Zeugnisse des Doktoratsstudiums
- Nachweis der akademischen Grade (Sponsionsbescheid, Promotionsbescheid, etc)
- alle Dissertationsgutachten
- Lebenslauf (Deutsch) mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- Angabe anderer Preise, für die die betreffende Arbeit eingereicht wurde
- Nachweis des Steiermark-Bezuges (Forschungsstätte, Studium, Hauptwohnsitz oder Geburtsort)

Die Zuerkennung des Josef Krainer-Förderungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung einlangt, wird der Josef Krainer-Förderungspreis in diesem Jahr nicht verliehen.

Dr. Klaus Poier
Josef Krainer - Steirisches Gedenkwerk

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im Büro für Internationale Beziehungen Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Forschungsnewsletter“:

www.uni-graz.at/de/forschen/fms/

Die Rektorin:
Neuper

318. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50% beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

<http://jobs.uni-graz.at/de/InterneJobboerse/>

318.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Zentrum für Südosteuropastudien ist eine überfakultäre Einrichtung der Universität Graz zu Südosteuropa, mit einem Schwerpunkt auf interdisziplinärer und gegenwartsbezogener Forschung und Lehre. Das Zentrum wurde 2008 gegründet und koordiniert Master und Doktoratsprogramme, sowie zahlreiche Forschungsprojekte und ein Visiting Fellows Programm. Seit 2019 ist es am profilbildenden Bereich „Dimensionen der Europäisierung“ beteiligt.

Die Universität Graz besetzt am Zentrum für Südosteuropastudien eine

Professur für Südosteuropastudien gem § 99 Abs 1 UG

(40 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2019)

Die Professur wird am Zentrum für Südosteuropastudien im Rahmen des Profilbildenden Bereiches „Dimensionen der Europäisierung“ angesiedelt. Der erwünschte Forschungsschwerpunkt der Professur liegt auf Fragen der Europäisierung in Südosteuropa. Ein bevorzugter Schwerpunkt liegt auf der Türkei bzw. Migration, Transnationale Netzwerke, Gender, Religion, sowie einer kritischen Auseinandersetzung mit dem historischen Prozess der Europäisierung der Region. Die aktive Mitarbeit am Profilbildenden Bereich „Dimensionen der Europäisierung“ wird erwartet.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Politikwissenschaften, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Management- und Führungserfahrung
- Gender Mainstreaming Kompetenz
- Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens einer Sprache Südosteuropas
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in Englisch und Deutsch

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Erwartet werden profunde Kenntnisse der Geschichte, Politik und Gesellschaft über den südosteuropäischen Raum sowie die Fähigkeit zum interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten in Forschung und Lehre. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 71.822,80 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**
Kennzahl: **VV/3/99 ex2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

318.2 Stellen für Laufbahnprofessuren

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz besetzt am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der Naturwissenschaftlichen Fakultät eine

Laufbahnprofessur gem. § 99 Abs 5 UG „Pharmazeutische Zellbiologie“

(Die Besetzung erfolgt zunächst befristet auf 6 Jahre als Assistenzprofessor/in mit Qualifizierungsvereinbarung (Tenure Track). Karriereziel ist die Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Assoziierte/r Professor/in; 40 Stunden/Woche; zu besetzen ab 01.03.2020)

Die Position wird im Forschungsbereich Pharmazeutische Chemie am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften angesiedelt. Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in über hervorragende wissenschaftliche Leistungen verfügt, um eine unabhängige Forschungsgruppe aufzubauen. Sie/Er sollte über Expertise in experimenteller Pharmakologie verfügen, wobei der Schwerpunkt auf der Charakterisierung molekularer Wirkmechanismen synthetischer und natürlicher Arzneistoffe, sowie in der Identifizierung neuer Arzneistofftargets liegt. Dazu sollen zellbiologische Labormethoden mit Informationen aus biologischen, chemischen und medizinischen Datenbanken in integrativen Analysen kombiniert werden. Das Forschungsprofil der StelleninhaberIn/des Stelleninhabers soll die laufenden Forschungsaktivitäten in den Lebenswissenschaften in Graz durch aktive Teilnahme den Profilbildenden Bereich "BioHealth" der Universität Graz, sowie die strategische Standortkooperation BioTechMed-Graz ergänzen. Einbindung in die Lehre des Instituts für Pharmazeutische Wissenschaften, einschließlich der Planung und Durchführung eigener universitärer Lehrveranstaltungen sowie in die (Mit-) Betreuung von Master- und Doktorarbeiten, wird erwartet.

Fachliche Qualifikation

- Doktorat oder PhD im Bereich Life Sciences, sowie mehrjährige Erfahrung als Post-Doc
- Herausragende Forschungs- und Publikationsleistungen in experimenteller und/oder computergestützter Molekularpharmakologie, und/oder Zellbiologie (in Relation zum akademischen Alter)
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln (wünschenswert)
- Didaktische Eignung
- Auslandserfahrung nach Abschluss des Masterstudiums (wünschenswert)
- Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming

Persönliche Anforderung

- Hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre sowie Fähigkeit zur Inspiration von KollegInnen und Studierenden
- Fähigkeit zur selbstständigen Forschung, insbesondere dem Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe und zur Zusammenarbeit in Forschungsteams
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Belastbarkeit und Problemlösungsfähigkeit, höchste wissenschaftliche Integrität

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1 bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 53.254,60 brutto/Jahr bzw. € 62977.60 brutto/Jahr mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **10. Juli 2019**
Kennzahl: **KS/10/99 ex 2018/19**

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 24.-25.10.2019

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der allgemeinen Bewerbungsbestimmungen (<http://jobs.uni-graz.at/Auswahlverfahren-Laufbahnprofessuren>) innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.laufbahnprofessur@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Herr Prof. Valery Bochkov (valery.bochkov@uni-graz.at) gerne zur Verfügung.

318.3 Stellen für Wissenschaftliches Personal

UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Treffpunkt Sprachen sucht eine/n

Projektassistent/in mit Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 01. Oktober 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Koordination der Romani-Forschungsvorhaben am Forschungsbereich Plurilingualismus
- Durchführung von linguistischen und soziolinguistischen Studien zum Romani
- Planung und Erstellung von Projektanträgen zum Romani
- Koordination und Organisation von Kooperationen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Dissertationsstudium, bevorzugt mit Qualifikation in Romani Linguistik
- Kenntnisse im Romani, insbesondere südzentraler Varietäten
- Kenntnisse von Kontaktsprachen des Romani (wünschenswert)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Organisatorische Erfahrung, Assistenzerfahrung
- Erfahrung in Projektabwicklung
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.902,00 brutto/Monat (20 Stunden/Woche). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen. Ein darüber hinaus gehendes höheres Entgelt kann im Einzelfall vereinbart werden.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/119/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Moraltheologie sucht eine/n

Lecturer

(20 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 02. Januar 2020)

Ihr Aufgabengebiet

- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen im Rahmen des Masterstudiengangs „Angewandte Ethik“ und im Rahmen der Studiengänge Katholische Theologie (Schwerpunkte Health Care/Medizinische Ethik und Wirtschafts- und Unternehmensethik) als Haupttätigkeit (im Ausmaß von 6 SWS)
- Betreuung von Studierenden
- Mitarbeit bei Forschungsaufgaben des künftigen „Instituts für Moraltheologie und Sozialethik“ und des Health-Care-Schwerpunktes der Fakultät
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Instituts

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Doktorat in Katholischer Theologie im Fach Moraltheologie oder Sozialethik
- Mehrjährige universitäre Lehrerfahrung
- Schwerpunktsetzungen in Bioethik und/oder Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Hervorragende didaktische Qualifikation und Kompetenz in der Lehre mit digitalen Medien (E-Learning und Blended Learning)
- Berufliche Erfahrung in ethisch relevanten Praxisfeldern
- Ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in Forschungstätigkeit und wissenschaftlicher Projektarbeit
- Kompetenz in interdisziplinärem Lehren und Forschen
- Gender-Mainstreaming- und Diversitätskompetenz
- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.902,00 brutto/Monat (20 Stunden/Woche). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen. Ein darüber hinaus gehendes höheres Entgelt kann im Einzelfall vereinbart werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **26. Juni 2019**
Kennzahl: **MB/116/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre ; zu besetzen ab sofort)

Ihr Aufgabengebiet

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Abhaltung von Lehrveranstaltungen (insbesondere Gestaltung von Lehrunterlagen, EDV- und Online-Präsentationen)
- Betreuung von Studierenden
- Selbstständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Mitwirkung an Forschungsvorhaben des Arbeitsbereiches von Prof. Borić
- Selbstständige Forschung mit dem Ziel des Verfassens einer Dissertation
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften oder ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Studienrichtung Wirtschaft und Recht
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich des Unternehmens- und Wirtschaftsrechts in seiner europäischen und internationalen Dimension
- Bereitschaft zur Verfassung einer Dissertation
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Weitere Fremdsprachen wünschenswert
- Kompetenz zur Beurteilung fremder Leistungen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Wissenschaftliche Neugier und Zielgerichtetheit
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie Flexibilität

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.432,30 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/117/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz sucht im Rahmen des Profilbildenden Bereiches COLIBRI eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01. Oktober 2019)

Gesucht ist ein/e KandidatIn mit Interesse an der Entwicklung von Algorithmen und der mathematischen Modellierung komplexer Systeme. Im Rahmen der Tätigkeit soll eine Doktorarbeit erstellt werden, in welcher die komplexen Vorgänge im Inneren eines Bienenstocks aus ganzheitlicher Sicht als Verhalten eines einzigen kollektiven Superorganismus betrachtet werden. Aus dieser Perspektive sollen durch mathematisch-ökonomische Modelle die Abläufe im Bienenstock aus Sicht der Logistik und der Optimierung untersucht werden. Weiters sollen algorithmische Entwicklungen mit Analogien zum Bienenstock als Superorganismus verfolgt werden, die insbesondere die material-basierte Informationsweitergabe im Bienenvolk als Ausgangspunkt heranziehen. Die Betreuung erfolgt gemeinsam mit Prof. Thomas Schmickl vom Institut für Biologie.

Diese Stelle ist dem Profilbildenden Bereich COLIBRI (<https://colibri.uni-graz.at/>) zugeordnet. Sie ist eine von fünf neuen COLIBRI Brückendoktoratsstellen (<https://colibri.uni-graz.at/de/vernetzung/colibri-brueckendoktorate/>) mit dem ausdrücklichen Ziel die Forschung in den Säulen der COLIBRI Initiative interdisziplinär zu vernetzen. Die Betreuung der Doktorarbeit erfolgt kollaborativ durch Vertreter der beteiligten COLIBRI-Säulen (Biological Sciences und Social Sciences).

Ihr Aufgabengebiet

- Eigenständige und kooperative Forschung mit dem Schwerpunkt Algorithmenentwicklung und mathematische Modellierung mit entsprechender Möglichkeit zur Erstellung einer Dissertation
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten im Rahmen von COLIBRI und deren Anbahnung
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie Betreuung von Studierenden im thematischen Rahmen des Profilbildenden Bereichs COLIBRI
- Mitwirkung bei Veranstaltungen und organisatorischen Aufgaben des Profilbildenden Bereichs COLIBRI
- Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung sowie bei organisatorischen Aufgaben des Instituts für Statistik und Operations Research

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Diplom/Masterstudium mit algorithmischer Ausrichtung, z.B. Betriebs/Volkswirtschaft mit quantitativem Schwerpunkt, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Informatik, oder eines verwandten Faches
- Gute Kenntnisse im Bereich der Entwicklung und Implementierung von Algorithmen und mathematischer Modellierung bzw. Optimierung
- Sehr gute Englischkenntnisse erforderlich
- Fähigkeit zur Lehrtätigkeit in deutscher Sprache erwünscht
- Programmierkenntnisse erforderlich
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.148,40 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **26. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/104/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Ulrich Pferschy per E-Mail unter ulrich.pferschy@uni-graz.at gerne zur Verfügung.

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz sucht im Rahmen des Profilbildenden Bereiches Smart Regulation eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01. August 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Mitwirkung beim Forschungsprojekt "Labeling"
- Selbständige Forschungstätigkeit
- Mitarbeit bei Lehr- und Verwaltungsaufgaben (überwiegend im Bereich der Lehre)
- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen
- Betreuung von Studierenden
- Mitarbeit bei Organisationssaufgaben sowie bei Evaluierungsmaßnahmen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Magister/Masterstudium der BWL oder ein fachlich gleich zu wertender Studienabschluss mit Schwerpunkt Marketing
- Gute Kenntnisse auf den Gebieten Marketing, Käuferverhaltensforschung und Marketing Forschung
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Datenanalyse und -interpretation (multivariate Verfahren) und entsprechende Softwarekenntnisse (SPSS)
- Interesse sowohl an modelltheoretischen als auch an empirischen Forschungsansätzen
- Bereitschaft zur Mitwirkung an interdisziplinärer Forschung, insbesondere an der Schnittstelle zu juristischen Fragestellungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.148,40 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**
Kennzahl: **MB/105/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Produktion und Logistik sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 02. September 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Eigenständige Forschung und Publikationstätigkeit im Bereich „Geschlossene Lieferketten“ bzw. „Lieferkettenkoordination“ (Möglichkeit zur Habilitation innerhalb der Vertragslaufzeit)
- Erstellung von Forschungsanträgen sowie die Konzipierung und Umsetzung von Forschungsprojekten und/oder Mitarbeit daran
- Mitwirkung an Forschungsvorhaben des Fachbereichs
- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen
- Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung bei der Institutsverwaltung und der universitären Selbstverwaltung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium und Doktorat (oder Ph.D.) in BWL, (Wirtschafts-)Informatik oder Wirtschaftsingenieurwesen mit Spezialisierung in Operations Research, Operations Management oder Logistik
- Forschungsinteressen im Bereich „Geschlossene Lieferketten“
- Einschlägige Erfahrung in der Anwendung von Operations Research Methoden in der Logistik und im Supply Chain Management
- Sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie Flexibilität
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Einsatzfreude
- Logisch-analytisches Denken
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.803,90 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/106/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Marc Reimann, marc.reimann@uni-graz.at, gerne zur Verfügung.

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Regional Centre of Expertise - Education for Sustainable Development Graz-Styria sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Ihr Aufgabengebiet

- Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten des RCE
- Mitarbeit im Projekt uniNEtZ und insbesondere im Schwerpunkt SDG11 (sustainable cities and communities)
- Eigenständige Durchführung eines Forschungsprojekts
- Beteiligung an nationalen und internationalen Forschungsvorhaben sowie Mitarbeit bei der Akquirierung von Drittmitteln
- Lehrtätigkeit im Bereich Humangeographie oder der URBI-Fakultät und Betreuung von Studierenden

Ihr Profil

- Thematisch zum Aufgabengebiet passende Promotion in Humangeographie oder in einer gesellschaftswissenschaftlichen Nachbarwissenschaft
- Expertise in europäischen urbanen und regionalen Kontexten (insbes. zu den Themen "nachhaltige, inklusive und resiliente Stadt- und Kommunalentwicklung")
- Aussagekräftige, thematisch einschlägige Publikationen
- Erfahrung in der Anwendung und Weiterentwicklung von interaktiven Methoden zur Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung mit unterschiedlichen Zielgruppen in partizipativen Settings, v.a. auch Expertise zu transdisziplinären Ansätzen mit Hinblick auf die Zusammenarbeit mit städtischen und zivilgesellschaftlichen AkteurInnen
- Kenntnisse der regionalen, nationalen und internationalen Akteurslandschaft für BNE und nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
- Hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr hohe Kommunikations- und Teamkompetenz
- Erfahrung mit kollaborativen Forschungsprojekten
- Kreative und zugleich zielorientierte Arbeitsweise

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.852,90 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/56-1/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Zentrum für Kulturwissenschaften sucht eine/n

Projektassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 3 Jahre; zu besetzen ab 01. Oktober 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Verfassen einer literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Dissertation am Zentrum für Kulturwissenschaften im Rahmen des European Phdnet „Literary and Cultural Studies“ mit einem Thema zu Funktionen und Funktionsgeschichte von literarischen und nicht-literarischen Texten
- Vorgesehen ist die Dissertation im Rahmen einer Cotutelle mit den im European Phdnet beteiligten Universitäten (frei wählbare Cotutelle-Partneruniversität)
- Interesse für digitale Medien und/oder Digital Humanities (wünschenswert)
- Teilnahme an Projekten und Veranstaltungen im Rahmen des Zentrums für Kulturwissenschaften, des Doktoratsprogramms Kultur-Text-Handlung am Zentrum für Kulturwissenschaften und des European Phdnet
- Mitwirkung bei organisatorischen Aufgaben des Zentrums

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Diplom - bzw. Magister-/Masterstudium der neueren Philologien und/oder Kulturwissenschaften mit Auszeichnung
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse (C2-Niveau)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sehr gute Französischkenntnisse (wünschenswert)
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bereitschaft zur Mobilität
- Hohe persönliche Motivation für wissenschaftliches Arbeiten

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.148,40 brutto/Monat (30 Stunden/Woche). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen. Ein darüber hinaus gehendes höheres Entgelt kann im Einzelfall vereinbart werden.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **26. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/110/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und einem ca. 10-seitigen Exposé des Dissertationsvorhabens (inkl. ausführlicher Biographie) unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Susanne Knaller (susanne.knaller@uni-graz.at) gerne zur Verfügung.

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Slawistik sucht eine/n

Lecturer

(20 Stunden/Woche; befristet auf 3 Jahre; zu besetzen ab 01. Oktober 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Lehre im Bereich der Sprachvermittlung Russisch (6 SWS) ab Stufe A1 bis C1 nach GERS
- Wahrnehmung der damit verbundenen administrativen und koordinativen Aufgaben
- Teilnahme an der Organisation des Lehr- und Prüfungsbetriebs im Bereich Russisch
- Beteiligung an Prüfungstätigkeiten, insbesondere der Sprachbeherrschungsprüfungen (Niveau B1 sowie C1) und Spracheignungstests

Ihr Profil

- Abgeschlossene Hochschulausbildung in der Studienrichtung Russisch (Lehramt, Diplom oder vergleichbares Studium)
- Hervorragende Sprach- und Kulturkompetenz im Deutschen und Russischen
- Nachgewiesene Erfahrung im Bereich der Sprachausbildung Russisch auf Universitätsniveau
- Praxis im Bereich des Übersetzens und Dolmetschens
- Nachgewiesene Erfahrung mit koordinativen Tätigkeiten in der Sprachausbildung Russisch
- Fähigkeit zu wissenschaftlicher Reflexion von Prozessen des Sprach- und Kulturerwerbs sowie der Sprach- und Kulturvermittlung (wünschenswert)
- Bereitschaft zur regelmäßigen Weiterqualifikation im facheinschlägigen Bereich
- Hohes persönliches Engagement
- Soziale Kompetenz
- Organisationskompetenz

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.432,30 brutto/Monat (20 Stunden/Woche). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen. Ein darüber hinaus gehendes höheres Entgelt kann im Einzelfall vereinbart werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/86/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Biologie sucht eine/n

Lecturer

(20 Stunden/Woche; befristet auf 3 Jahre; zu besetzen ab 01. Oktober 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Lehre im Lehramt Biologie und Umweltkunde im Umfang von 6 SWS mit den Schwerpunkten „Evolutionsbiologie“, "Humanbiologie" und/oder „Experimentieren im Unterricht"
- Mitarbeit in einem evolutionsbiologischen Unterrichtsforschungs- und -entwicklungsprojekts
- Betreuung von fachdidaktischen Bachelor-/Masterarbeiten im Rahmen des Forschungsprojekts

Ihr Profil

- Hochschulstudium in Biologie (Lehramt/Diplom)
- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossene Dissertation in Biologie
- Umfangreiche Lehrkompetenz an einer Hochschule
- Erfolgreiche Betreuung von Abschlussarbeiten
- Erfolgreiche Publikation von biologiedidaktischer Unterrichtsmaterialien (z.B. Schulbücher)
- Grundkenntnisse biologiedidaktischer Forschung und hohes Engagement, diese zu vertiefen
- Identifizierung mit evolutionsbiologisch-didaktischen Forschungsthemen
- Selbständigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.902,00 brutto/Monat (20 Stunden/Woche). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen. Ein darüber hinaus gehendes höheres Entgelt kann im Einzelfall vereinbart werden.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**
Kennzahl: **MB/109/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf vier Jahre; zu besetzen ab 01. August 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, Bereich Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie
- Möglichkeit zur Arbeit an einer einschlägigen Dissertation
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Betreuung von Studierenden

Ihr Profil

- Kenntnisse in pharmazeutisch-technologischen Arbeitstechniken sowie Zellkultur
- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im naturwissenschaftlichen Bereich
- Sehr gute Deutsch-, Englisch- und EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen; Statistikprogramme)
- Didaktische Eignung zur Lehre in deutscher Sprache (wünschenswert)
- Teamfähigkeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.148,40 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/112/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Frau Ursula Götz unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 8880 gerne zur Verfügung.

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz sucht im Rahmen des Profilbildenden Bereiches COLIBRI für die Fächer Biologie/ Sozialwissenschaften eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01. Oktober 2019)

Gesucht ist ein/e PhD KandidatIn mit Interesse an der mathematischen Modellierung symbiotischer Beziehungen und den daraus resultierenden Evolutionsprozessen. In dieser Doktorarbeit wird dabei der Schwerpunkt auf die Anwendung von Techniken der (evolutionären) Spieltheorie gelegt. Damit soll modelliert werden, welche Rolle schwankende Umweltbedingungen auf die Stabilität von Symbiosen haben und wann sich Spezialisierung in symbiotischen Partnerschaften/Netzwerken durchsetzt. Damit einhergehend wird die demographische Entwicklung und Rolle von symbiotischen Wechselwirkungen auf die Entstehung von Arten analysiert. Aufgrund struktureller Ähnlichkeiten von Symbiosen und gewissen ökonomischen Fragestellungen wird dieses Vorhaben interdisziplinär durchgeführt. Gesucht werden für diese Arbeit gezielt KandidatInnen mit starkem mathematischen Hintergrund und einem Interesse für biologische Fragestellungen.

Diese Promotionsstelle ist dem Profilbildungsbereich COLIBRI (<https://colibri.uni-graz.at/>) zugeordnet. Dieser ist einer von fünf neuen "Brücken-Doktoraten" von COLIBRI (<https://colibri.uni-graz.at/network/colibri-bridge-doctorates/>) mit dem expliziten Ziel der interdisziplinären Vernetzung der Forschung in den Pfeilern von COLIBRI. Die Betreuung der Doktorarbeit wird gemeinsam von den Vertretern der beteiligten COLIBRI-Säulen (Biowissenschaften und Sozialwissenschaften) durchgeführt.

Ihr Aufgabengebiet

- Eigenständige und kooperative Forschung mit dem Schwerpunkt spieltheoretische Analyse von Symbiosen mit entsprechender Möglichkeit zur Erstellung einer Dissertation
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und deren Anbahnung
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie Betreuung von Studierenden im thematischen Rahmen des Profilbildenden Bereichs COLIBRI
- Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung sowie bei organisatorischen Aufgaben des Instituts für Biologie

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Masterstudium der Mathematik, Biologie, Volkswirtschaftslehre, oder eines verwandten Faches
- Sehr gute mathematische Kenntnisse
- Kenntnisse in Spieltheorie und Programmierung (wünschenswert)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Kompetenz in der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten (wünschenswert)
- Fähigkeit zur eigenständigen Forschungsarbeit
- Didaktische Eignung zur selbständigen Lehre
- Ausgeprägte Team- und Organisationsfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und Motivation zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Persönliche und soziale Kompetenzen im Arbeiten in internationalen und interdisziplinären Teams

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.148,40 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/114/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Martin Grube unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 5655 oder per E-Mail: martin.grube@uni-graz.at gerne zur Verfügung.

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 01. Juli 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Aufbau/Erweiterung der Schlüsseltechnologie Bioinformatik innerhalb der Arbeitsgruppe Netzwerk Pharmakologie im Rahmen des Profildbildenden Bereichs BioHealth
- Forschung im Bereich der Bioinformatik; selbstständige Forschung und Mitwirkung an Forschungsprojekten (Grundlagenforschung in der Arbeitsgruppe Netzwerk Pharmakologie)
- Mitarbeit bei der Erstellung von wissenschaftlichen Fachartikeln und Berichten sowie Forschungsanträgen
- Mitarbeit in der Lehre, Abhaltung von Vorlesungen, Seminaren und Betreuung von Übungen
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil

- Doktorat oder PhD im Bereich Life Sciences, Computational Biology, Bioinformatik oder Ähnlichen
- Beherrschen von Programmiersprachen und fortgeschrittenes Wissen über bioinformatische Methoden, z.B. analytische und statistische Methoden, maschinelles Lernen in der Bioinformatik, Datenintegration
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Erfolgreiche Publikationstätigkeit (wünschenswert)
- Auslandserfahrung (wünschenswert)
- Didaktische Eignung zur Mitwirkung in der Universitätslehre
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Detailgenauigkeit
- Freude an Forschung und am Umgang mit Studierenden
- Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.803,90 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/120/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, kurze (1-seitige) Darstellung der Forschungsinteressen und 2 Referenzen (in Englisch) unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Prof. Ulrich Stelzl per E-Mail (ulrich.stelzl@uni-graz.at) gerne zur Verfügung. Informationen zur Arbeitsgruppe finden Sie unter: <https://pharmazie.uni-graz.at/en/research/pharmaceutical-chemistry/network-pharmacology-stelzl/>

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 01. Juli 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Aufbau und Koordination einer Plattform für „Modellorganismen“ mit Schwerpunkt *Drosophila melanogaster* als Schlüsseltechnologie im Rahmen des Profilbildenden Bereichs „BioHealth“
- Verstärkung des Profilbildenden Bereichs „BioHealth“ durch eigenverantwortliche Forschung im Bereich der molekularen Mechanismen des Stoffwechsels und des Alterns am *Drosophila* Modellsystem
- Zusammenarbeit mit etablierten Forschungsgruppen der Universität Graz im Rahmen von „BioHealth“, speziell in Hinblick auf die Anwendung von *Drosophila* als Modellorganismen
- Selbstständige Methodenentwicklung und -etablierung entsprechend den Anforderungen im Rahmen von "BioHealth"
- Mitwirkung in der Lehre in den Studien Mikrobiologie/Molekularbiologie/Biochemie (Bachelor, Master und Lehramt); Betreuung von Studierenden im Rahmen von Masterarbeiten und Dissertationen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Doktorats-/ Ph.D.-Studium in Biologie, Molekularbiologie, Mikrobiologie oder Biochemie
- Internationale Publikationstätigkeit auf einem aktuellen Gebiet der biologischen Stressantwort, bevorzugt mit Relevanz für Alters- und Zelltodforschung
- Praktische Kenntnisse der grundlegenden molekularen biologischen und biochemischen Methoden
- Expertise im Arbeiten mit dem Modellorganismus *Drosophila*
- Expertise im Arbeiten mit anderen Modellorganismen (*S. cerevisiae* und/oder *M. musculus* bevorzugt). Gegebenenfalls Zertifikat Felasa B oder Äquivalent (wünschenswert)
- Kenntnisse spezieller Methoden zur Bestimmung des altersabhängigen Gedächtnisverlustes sowie anderer altersrelevanter Parameter im Modellorganismus *Drosophila* (wünschenswert)
- Lehrerfahrung bzw. didaktische Eignung zur Mitwirkung in der Lehre im Fachgebiet Mikrobiologie/Molekularbiologie/Biochemie (Bachelor, Master und Lehramt)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache entsprechend Level C1 sowie Fachterminologie
- Praktische Kenntnisse im Bereich pharmakologischer bzw. pharmakogenetischer Screens (wünschenswert)

- Erfahrung im Projektmanagement (wünschenswert)
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
- Organisations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.803,90 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **19. Juni 2019**

Kennzahl: **MB/124/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Die Rektorin:
Neuper

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.